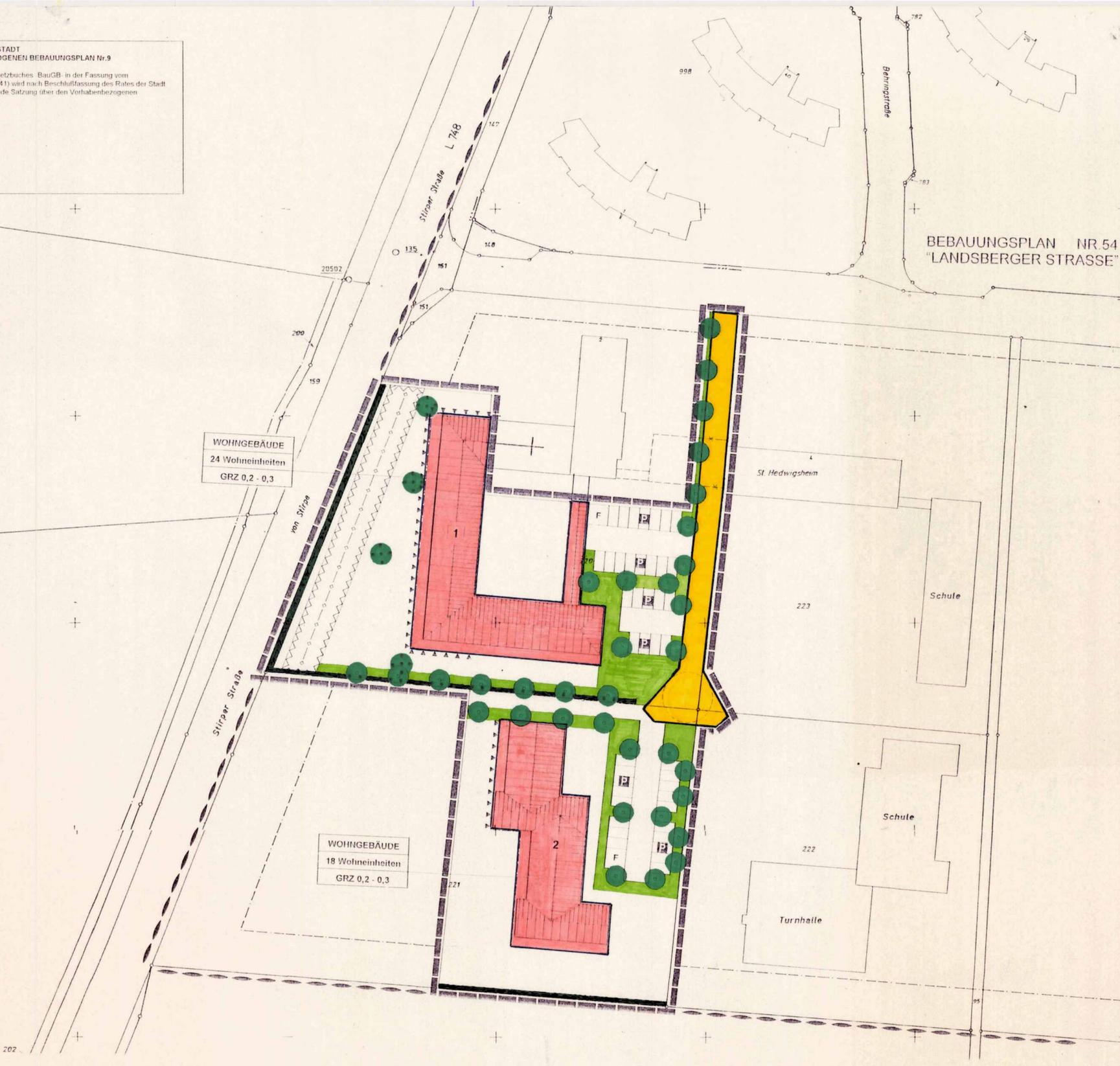


**SATZUNG DER STADT LIPPSTADT  
ÜBER DEN VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN Nr.9**

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141) wird nach Beschlussfassung des Rates der Stadt Lippstadt vom **28.03.1998** folgende Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.9 erlassen:

**BEBAUUNGSPLAN NR.54  
"LANDSBERGER STRASSE"**



**RECHTSGRUNDLAGEN**

- §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 132).
- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW 1994, S. 666).
- § 85 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 7. März 1995 (GV NW 1995, S. 218).

**FESTSETZUNGEN**

- BEGRENZUNGSLINIEN**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des rechtsgültigen Bebauungsplanes gem. § 9 (7) BauGB
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Vorhaben- und Erschließungsplanes gem. § 9 (7) BauGB

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

- Wohngebäude mit 24 Wohneinheiten
- Wohngebäude mit 18 Wohneinheiten

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE**

- 0,2 - 0,3**
- Grundflächenzahl (GRZ) gem. § 19 BauNVO
  - Baugrenzen gem. § 23 (3) BauNVO
  - überbaubare Grundstücksfläche gem. § 23 (1) BauNVO
  - nicht überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB

**VERKEHRSELÄCHEN**

- Straßenbegrenzungslinie gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB
- Straßenverkehrsfläche gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB
- private Verkehrsfläche
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB
- Gemeinschaftsstellplätze für Pkw der Anwohner von 1 und 2
- Gemeinschaftsstellplätze für Fahrräder der Anwohner

**REGELUNGEN FÜR LANDSCHAFT UND NATUR**

- Flächen mit Bindungen für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25a BauGB
- Anpflanzung mit heimischen, standortgerechten Gehölzen
- Als Baumart und Baumgattung sind zu verwenden: Hochstämmige Laubbäume 3 x verschulte Ware mit mind. Stammumfang 14-16 cm folgender Art:  
Stieleiche, Quercus robur  
Spitzahorn, Acer platanoides  
Vogelkirsche, Prunus avium  
Hainbuche, Carpinus betulus
- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25b BauGB

**IMMISSIONSSCHUTZ**

- Die gekennzeichneten Gebäudeseiten sind mit Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes zu versehen. gem. § 9 (1) Nr. 24 BauGB
- Das erforderliche resultierende Schalldämmmaß  $R_{w,ext}$  der Außenbauteile bei Aufnahmestellen für Wohnungen beträgt  $rd R_{w,ext} > 35/40$  dB. Weitere Angaben sind der schalltechnischen Untersuchung des Ingenieur-Büros für Schall- und Schwingungstechnik Dr.-Ing. Klaus Beckenbauer, Bellefeld, zu entnehmen.
- Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind. In Schutzstreifen dürfen keine baulichen und sonstigen Anlagen errichtet und keine Einwirkungen und Maßnahmen vorgenommen werden, die den ordnungsgemäßen Bestand oder Betrieb der Leitungen beeinträchtigen oder gefährden. Veränderungen der Geländeoberflächen sind unzulässig. gem. § 9 (1) Nr. 10 BauGB
- Unterirdische Leitungen der Stadtwerke Lippstadt, hier: Wasser und Strom

**KATASTERAMTLICHE UND SONSTIGE DARSTELLUNGEN OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER**

- Flurstücksnummer
- Flurgrenze
- Vorhandene Bebauung
- Abzulehrende Bebauung
- Wendeanlage: Wendehammer für Lastkraftwagen bis 10,00 m Länge (3 achsiges Müllfahrzeug, Lkw 22,0 t) mit Wendekreis für Personenkraftwagen; Radius 6,00 m Typ 3/E/95 - Empfehlungen für die Anlage von Erschließungsstraßen

<b>GEOMETRISCHE FESTLEGUNG</b> Der katastermäßige Bestand sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.	Lippstadt, den <b>8.10.1998</b>	Der Bürgermeister in Vertretung  gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter
<b>STÄDTEBAULICHE PLANUNG</b> Für die städtebauliche Erarbeitung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes	Baubezirk	Vorhabenleiter  gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter
<b>AUFSTELLUNGSBESCHLUSS</b> Der Planungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Lippstadt hat gem. § 2 (1) BauGB in der Sitzung vom <b>14.05.1998</b> die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluss ist am <b>06.06.1998</b> in der Tageszeitschrift "Der Patriot" öffentlich bekannt gemacht worden.	Lippstadt, den <b>8.10.1998</b>	Der Bürgermeister in Vertretung  gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter

<b>BÜRGERBETEILIGUNG</b> Die Beteiligung der Bürger an der Baudeckplanung gem. § 3 (1) BauGB hat am <b>16.06.1998</b> stattgefunden. Die Einladung zur Bürgerbeteiligung ist am <b>06.06.1998</b> in der Tageszeitschrift "Der Patriot" öffentlich bekannt gemacht worden.	Lippstadt, den <b>8.10.1998</b>	Der Bürgermeister in Vertretung  gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter
<b>AUSLEGUNGSBESCHLUSS</b> Der Planungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Lippstadt hat gem. § 3 (2) BauGB am <b>14.05.1998</b> die öffentliche Auslegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit seiner Begründung beschlossen. Der Beschluss ist am <b>20.06.1998</b> in der Tageszeitschrift "Der Patriot" öffentlich bekannt gemacht worden.	Lippstadt, den <b>8.10.1998</b>	Der Bürgermeister in Vertretung  gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter
<b>ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG</b> Die Entauf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Begründung vom <b>14.05.1998</b> hat in der Zeit vom <b>25.06.1998</b> bis zum <b>03.08.1998</b> öffentlich ausgetragen. Ort und Dauer der Auslegung sind gem. § 3 (2) Satz 2 BauGB am <b>20.06.1998</b> in der Tageszeitschrift "Der Patriot" öffentlich bekannt gemacht worden.	Lippstadt, den <b>8.10.1998</b>	Der Bürgermeister in Vertretung  gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter

<b>DER RAT DER STADT LIPPSTADT HAT AUFGRUND</b> § 7 i.V.m. § 41 (1) Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 1996 (GV NW S. 132), §§ 2, 10, 12 des Baugesetzbuches BauGB in der Neufassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141) in der Sitzung am <b>28.03.1998</b> die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.	Lippstadt, den <b>8.10.1998</b>	gez. Schwade Der Bürgermeister	gez. Rübart Schriftführer
<b>INKRAFTTRETEN</b> Der Beschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am <b>22.10.1998</b> in der Tageszeitschrift "Der Patriot" öffentlich bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Vorhabenbezogene Bebauungsplan in Kraft.	Lippstadt, den <b>4.11.1998</b>	Der Bürgermeister  gez. Schwade	

**SATZUNG DER  
STADT LIPPSTADT  
ÜBER DEN VORHABENBEZOGENEN  
BEBAUUNGSPLAN  
NR. 9  
"WOINGARTEN ST. HEDWIG"  
ST. - HEDWIG - STRASSE**